Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Mai 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 166

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 2. Mai. 8.15 - 12.30 Uhr Priesterweihe. 49 Diözesanpriester und drei Ordenspriester, darunter der erste Capuziner. Herrliche Sonne. Sehr müde.

15.30 Uhr Schwester Winand - ob von Berlin wegziehen. Der vorgestern eingekleidete Frater Johannes hat sie im Auto hierher gebracht. Cento *[Lat. „Einhundert“]*. Einen Mantel für Hans? Fährt wieder nach Eichstätt zurück.

17.00 Uhr Stadtpfarrer Weiss. Entwurf Protest gegen Artikel Völkischer Beobachter, nämlich die Frontkämpfer. Zum Vorlesen auf der Kanzel nicht geeignet, besser nicht 2 # Aktionen, Protest und Kanzelverlesung.

Abends Unterhaltung Werthmann, Walz, Präses, Geisenhofer: Protest der Frontkämpfer, ob Ley rein arisch, Schachleiter ohne Kommunion, Häring in Hamburg, der Freiheitssender ohne Nachrichten, englische Schiffe in Bilbao - Kriegsgefahr.

22.00 Uhr Walz: Ob er durch den Kriegsverletztenverband eine neue Eingabe machen soll? Nachdem ihm versprochen wurde auf 1.4. Ja. In erster Linie Dogmatik Freising, die jetzt zu bleiben scheint, dann erst Exegese Bamberg, wenigstens übergangsweise.